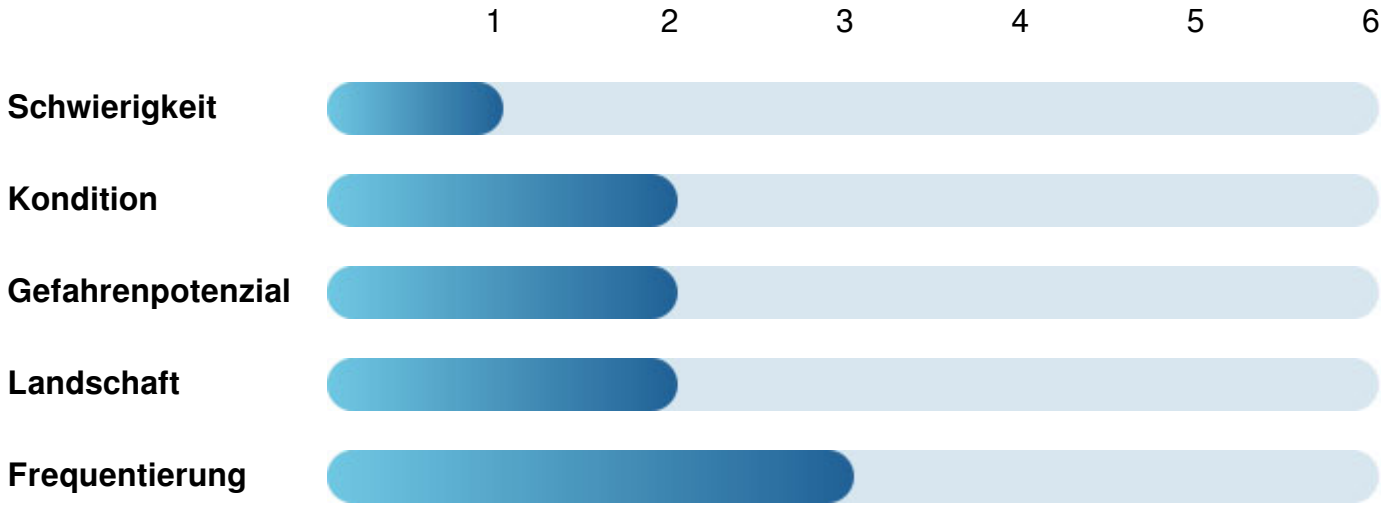
Stolzenberg (1609 m) - Rotkopf (1602 m) - Rosskopf (1580 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen
750 Hm | insg. 04:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Eine leichte Bergwanderung unter dem Motto der Weg ist das Ziel. Denn die Tour bietet kein großes Gipfelerlebnis, sondern viele, schöne, kleine, landschaftliche Details. Erst am Ende der Kammüberschreitung, am dritten Höhepunkt der Route weitet sich der Blick und der Roßkopf bietet dann auch ein ganz nettes Panorama.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei und weiter Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert).

Ausgangspunkt: Gasthaus Wurzhütte (1085 m), am Südende des Spitzingsees. Parken kann man nicht weit davon entfernt, am großen, gebührenpflichtigen Parkplatz oberhalb der Kirche.

Route: Links am Gasthaus Wurzhütte vorbei und auf der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straße Richtung Süden. Die kleine, asphaltierte Straße führt an der munter dahinplätschernden Roten Valepp leicht abwärts. Nach etwa 15 Minuten kommt man schon an die Abzweigung zur Albert Link Hütte. Hier biegt man rechts ein und wandert über freies Almgelände am Alpenvereinshaus der Sektion München vorbei zum Bergfuß hinüber. Dann geht es in den Wald hinein und auf einem Forstweg steil bergauf bis in den Kessel zwischen Stolzenberg und Rotkopf.
Hier findet man eine Wegverzweigung mit Hinweisschild. Nach rechts ginge es zum Roßkopf, man wandert aber nach links Richtung Stolzenberg zur Unteren Haushammer Alm hinüber. Auf einem Pfad, rechts haltend, entlang eines Wiesenrückens in den Wald hinein. So quert man den Hang bis man erneut freies Wiesengelände vor sich hat. Über die Wiese, entlang des Ostrückens, auf einem spärlich markierten Pfad hinauf und zuletzt von rechts her durch ein paar Felsen zum bewaldeten Gipfelrücken. Den sonst gewohnten, freien Gipfelblick bleibt der Stolzenberg schuldig, zu viele Bäume verdecken das Panorama.
Weiter geht es, immer entlang des Kammes, erst nach Westen, dann nach Norden hinunter und anschließend hinauf zum Rotkopf. Wer die Runde abkürzen möchte, kann vor dem Rotkopf-Anstieg bereits wieder in den Kessel absteigen (Schild). Zum Roßkopf bleibt man jedoch immer auf der Gratschneide. Man erreicht ihn wieder durch eine Gratsenke und durch erneuten Anstieg zum Gipfel mit Kreuz. Auch wenn der Roßkopf der niedrigste der drei Gipfel im Kamm ist bietet er doch die beste Aussicht.

Abstieg: Der Abstieg erfolgt dann, rechts an der Bergstation des Schlepplifts vorbei, zu einem Grasrücken. Auf ihm hinunter bis zu den Grünseealmen, wo man auf einen Forstweg trifft. Hier nach Süden in den Wald hinein und flach hinüber in den Kessel, den man bereits vom Aufstieg her kennt. (Alternativ kann man auch direkt am Grünsee vorbei zum Kessel absteigen.) Dann am Anstiegsweg zurück zum Ausgangspunkt.

© Tourentipp.com 2025

Charakter: Einfache Bergwanderung (Rundtour) mit Überschreitung von drei kleinen, netten Gipfeln. Dabei hat man immer wieder recht schöne Ausblicke, wobei die bewaldeten Gipfel Stolzenberg und Rotkopf keinen Rundblick erlauben. Diesen gibt es erst am Roßkopf, wo man am großen Holzkreuz mit Bankerl schön rasten kann.

Gehezeit: Aufstieg: 2 Stunden bis zum Stolzenberg.
Die gesamte Runde (über alle drei Gipfel) mit Abstieg dauert ca. 4 bis 4,5 Stunden.

Tourdaten: 500 Höhenmeter bis zum Stolzenberg; bei der gesamten Runde: 750 Höhenmeter.

Jahreszeit: Ende Mai bis November (bei geringer Schneelage auch als Winterwanderung). Im Winter als Schneeschuhwanderung.

Stützpunkt: 1. Albert Link Hütte (1053 m) der Sektion München des DAV. Beinahe ganzjährig bewirtschaftet (bis auf Urlaub im November). 60 Plätze. Telefon: 0049 / 8026 / 712 64.
2. Am Ausgangspunkt (Spitzingsee) mehrere Gasthäuser.

Karte: Kompass Blatt 08, Bayrischzell / Schliersee, 1:35.000. Oder UK 2 des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Tegernsee / Schliersee, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025